

# Lokalnachrichten : Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland, Niederlande

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **15 (1988)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Dänemark

25. Vorortstagung der nordischen Schweizervereine

### Sämi Porret wird Präsident

Bei strahlendem Spätsommerwetter trafen am 9. September 1988 unsere Gäste, die Vertreter des Vororts und der nordischen Schweizervereine, Minister Fetscherin vom EDA, Bern, Professor Hofer, Präsident der Auslandschweizerorganisation, Direktor Invernizzi vom Solidaritätsfond, Theo Nagel, Mitgründer und erster Präsident des Vororts, unsere liebe Josy Selmer aus Oslo und Professor Sonderegger aus Zürich zum Jubiläumstreffen in Kopenhagen ein.

Herrn und Frau Botschafter von Salis danken wir für einen netten Abend, den sie uns Tagungsteilnehmern in ihrer Residenz bereiteten.

Am Samstag folgte die Arbeitssitzung mit einer reichen Traktandenliste. Fragen des Bürgerrechts, des hoffentlich kommenden brieflichen Stimmrechts für Auslandschweizer, AHV-Probleme, Ausbildungsfragen für die Auslandschweizer-Jugend, Orientierung über Solidaritätsfond/Krankenkassenübertritt sowie verschiedene Anträge und Fragen der Delegierten aus den 4 Ländern standen auf dem Programm. Professor Sonderegger informierte über die Arbeit der Kommission zur Revision des Sprachenartikels der Bundesverfassung.

Anstelle des scheidenden Präsidenten des Vororts, Fritz Parolari aus Stockholm, wurde der bisherige Stellvertreter, Sämi Porret, als Präsident für die nächste Amtsperiode von 3 Jahren gewählt. Josy Selmer, Oslo, wird neu als Vizepräsidentin amten. Vielen Dank an Fritz Parolari für seinen Einsatz in den vergangenen 8 Jahren.

Ein kurzer Ausflug ins Louisiana-Museum in Humlebaek am Nachmittag brachte etwas Abwechslung ins Programm.

Tagungsteilnehmer und Mitglieder unseres Vereins verbrachten dann in guter Stimmung einen festlichen Abend. Mandy Schneebeli und seine Musiker aus der Schweiz sorgten für rassige volkstümliche Unterhaltung und Ruth Koch erfreute uns mit einigen Handorgel- und Jodeleinlagen. Beim Haupttreffer der Tombola (1 Flugbillet Kopenhagen-Zürich und zurück) stand das Glück Herrn Botschafter von Salis bei. In liebenswürdiger Weise stellte er den Preis für eine amerikanische Versteigerung zur Verfügung. Der Erlös, Sfr. 1220.- wurde an die Stiftung Auslandschweizerplatz in Brunnen überwiesen.

Meinen besten Dank an alle, die zu einem

fruchtbaren und schönen Jubiläumstreffen beigetragen haben und damit sage ich «Auf Wiedersehen» in Helsinki im Frühjahr 1990.

Walter Fuhrmann

### Bundesfeier

Trotz Ferienzeit durften wir auch dieses Jahr nahezu 100 Personen zu unserer traditionellen 1.-August-Feier im «Skovlyst» begrüßen. Herrn Botschafter von Salis danken wir für die besinnlichen Worte sowie für den gestifteten Apéritif. Als Gast aus der Schweiz orientierte Herr Beat Oppliger, Zentralpräsident der Schweizerischen Staatsbürgerlichen Gesellschaft, über Ziele und Arbeit dieser Institution.

### Bundesfeier im Pfadilager

Bei strahlendem Sommerwetter trafen sich 57 Erwachsene und Kinder im Spejderlager, Hjärtbo in Südjtland, um den Geburtstag der Eidgenossenschaft zu feiern. Präsident Urs Blattmann begrüßte die fröhliche Gesellschaft und gab eine kurze Orientierung über den weiteren Verlauf des Wochenendes.

Es war die zehnte 1.-August-Feier, die wir im Verein feiern konnten. Emil dankte dem Präsidenten Urs Blattmann und der Sekretärin Ruth Jensen für ihren Einsatz während dieser 10 Jahre und überreichte ihnen ein Anerkennungsgeschenk.

In den Glutten des Feuers wurden nun Cervelats gebraten und zum Abschluss erfreute Bjarne Petersen uns mit einem prunkvollen Feuerwerk. Anschliessend spielte die Ländlermusik und schon war die gemütlichste Stimmung da. So kam die grösste Überraschung: Die Ländlerkapelle Bündner Gruss schenkte uns eine grosse Glocke zu unserem 10-Jahres-Jubiläum. Ruth Jensen



1.-August-Feier in Südjtland.

## Norwegen

### Schweizerklub Süd-Norwegen

#### Neuer Vorstand

Elmar Häring, der eigentliche Initiator und Begründer des Schweizerklubs Süd-Norwegen, hatte dem Vorstand schon geraumer Zeit vor der Jahresversammlung seinen

Rücktritt angekündigt. Elmar, unserem ersten Präsidenten, ist es mit seiner umsichtigen, engagierten und offenen Art gelungen, einen Klub ins Leben zu rufen, der heute die stolze Zahl von zirka 50 Mitgliedern vorweisen kann. Dass unser Klub in den ersten 3 Jahren schon so viel Eigendynamik entwickelt hat und auch einige Veranstaltungen



«institutionalisiert» worden sind, ist sicher auch ein Verdienst Elmars, der, als der Vorstand wie bei allen neugegründeten Klubs noch einige Anlaufschwierigkeiten hatte, immer wieder eingesprungen ist und so als Präsident oft eine «Mädchen-für-Alles»-Rolle übernahm. Im Namen des Vorstandes und allen Mitgliedern möchte ich es nicht versäumen, Elmar an dieser Stelle für seinen geleisteten Einsatz herzlich zu danken.

Marianne Magnussen von Hisøy wurde einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt. Sicher wird die resolute und energische Marianne unser Schiffchen zielbewusst durch die kommenden möglicherweise stürmischen Jahre gegen das Jahr 1991 zusteuern, um so den Hafen der 700-Jahr-Jubiläumsfeier anzulaufen. Mit der Gewissheit, dass unserem Klub in dieser Zeit Marianne mit ihrem Organisationstalent vorsteht, können wir diesem grossen Ereignis ruhig entgegensehen.

Hier die Mutationen im Vorstand:  
 Präsidentin: *Marianne Magnussen (neu)*  
 Vizepräsidentin: *Rose Jensen (neu)*  
 Sekretär: *Felix Kühn (bisher)*  
 Kassierin: *Kåre Andersen (neu)*  
 Beisitzerin: *Marianne Rutschmann (bisher)* *fe*

### 1.-August-Feier

Obwohl der 1. August dieses Jahr auf einen Montag fiel, der wohl für viele gleichzeitig auch das Ende der Ferien bedeutete, entschloss sich der Vorstand, den Nationalfeiertag am 1. August zu feiern und ihn nicht aufs nächstliegende Wochenende zu verlegen. Allerdings ziemlich untraditionell: nicht auf einer Alp zwischen Kuh und Kalb, sondern auf einer Insel im Galtesund zwischen Tromøy und Hisøy. Ein Volltreffer wie sich zeigte, denn es war nach einer Periode mit eher kühlen und regnerischen Tagen der erste schöne, warme und strahlende

Tag seit langem. Man traf sich auf Hisøya bei «Pelles brygge» und wurde dann in Gruppen von den zwei Fährleuten zur «Seilerhytte» hinausgefahren. Marianne Magnussen, unsere neue Präsidentin, konnte an die 60 Teilnehmer begrüßen und in ihrer kurzen, spritzigen Rede willkommen heissen. Als dann die meisten aufmerksam der Rede unseres Bundespräsidenten gefolgt waren, galt es schliesslich, Teller und Besteck zu fassen und sich am liebevoll dekorierten Tisch zu bedienen, ein sonniges Plätzchen zu suchen und den schönen Abend und das gute Essen in vollen Zügen zu geniessen.

Auch die Raketen, Zuckerhüte und Bengalischen Zündhölzchen sollten an diesem Abend nicht fehlen. Raketenabschusspezialist Paul liess sich dabei durch die mahenden Worte und die etwas bekümmerten Gesichter nicht beirren und feuerte gen Himmel was das Zeug hielt. Wilde Gerüchte und Vermutungen machten nämlich die Runde, dass die Arendaler Seepolizei unverhofft den ganzen Schweizerklub Süd-Norwegen in Seenot wähne, ausrücken und so unserem Fest ein unrühmliches Ende setzen würde. Doch nichts dergleichen geschah. Im Gegenteil, die Leute auf den vorbeifahrenden Booten hatten ihre helle Freude an Pauls Schlussbouquet. *fe*



## Platz der Auslandschweizer Place des Suisses de l'étranger Place of the Swiss Abroad

Bitte beachten Sie den Artikel auf Seite 16 dieser Nummer.  
 Die Sammelkonten für Ihre Länder lauten wie folgt:

### Belgien:

Konto-Nr. 320.0833455.04 (Auslandschweizerplatz Brunnen), BBL Antwerpen.

### Niederlande:

Konto-Nr. 3489 83.883 (Brunnen 1991 Auslandschweizerplatz), RABO-Bank, Ommen.

### Skandinavien:

Konto-Nr. 52611000344 (Fund-Raising), S.E.-Bank, Stockholm.

### Griechenland:

Konto-Nr. 127737 (CH 1991), Credit Bank, Trapeza Pisteos, Filiale Neon Psychikon, Athen.

*Veillez consulter à ce sujet la page 16 à l'intérieur de cet exemplaire.  
 Les comptes ouverts dans vos pays portent le numéro suivant:*

### Israel:

Bitte benützen Sie das zentrale Sammelkonto in der Schweiz. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an: Mr. Dr. Gustav Dreifuss, Ehadstrasse 4, IL-34551 Haifa (Tel. Haifa: 241733)

### Hongkong:

Beiträge sind zu überweisen an die Swiss Association of Hong Kong (mit dem Vermerk: Auslandschweizerplatz Brunnen).

### Japan:

Standard Chartered Bank, Osaka, Konto-Nr. 550335-1-1-50  
 Swiss Bank Corporation, Tokyo, Konto-Nr. 103522/01.01

## Schweden

### 1. August im Golf-Restaurant

Bei schönem Hochsommerwetter feierten wir unseren Nationalfeiertag im idyllisch gelegenen Golf-Restaurant in Djursholm. Wir hatten die Ehre, auch dieses Jahr Herrn und Frau Botschafter Indermühle begrüßen zu dürfen sowie auch den neuen Konsul mit Gattin. Nach einem guten Nachtessen hörten wir uns das Glockengeläute einer Schweizer Kirche und die Ansprache des Bundespräsidenten an die Auslandschweizer an. Herr Botschafter Indermühle erwähnte in seiner Ansprache, wie gut die Beziehungen zwischen Schweden und der Schweiz seien. Er erläuterte auch, dass wir alle gemeinsam Ambassadoren für die Schweiz sein können, denn viele Auslandschweizer seien bekannt und geschätzt über die ganze Welt. Wie an einem 1. August üblich, gehört ein Feuerwerk zum Fest, so auch beim Schweizerclub Stockholm. Wenn wir uns auch nicht mit einem Seenachtsfest oder einer Rheinflussbeleuchtung messen können, so war es doch ein kleines Stück 1.-August-Tradition. *Ruedy Sacher*

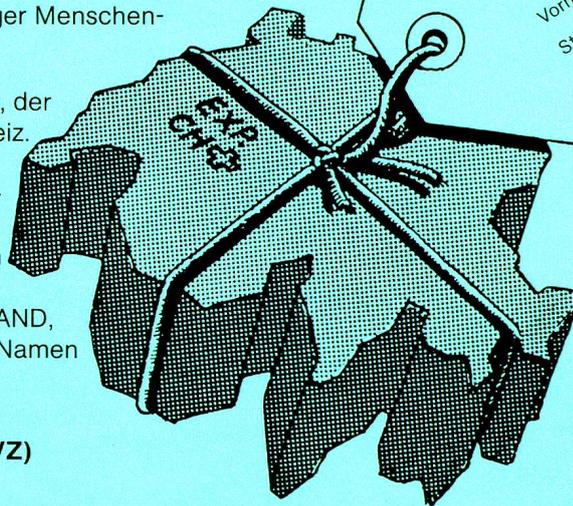
# Post aus der Schweiz

Und das zwölfmal im Jahr. Regelmässig, jeden Monat. Entdeckung und Erinnerung! Neues und Bekanntes auf 60 Seiten. In sorgfältig recherchierten Texten in Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch. Dazu grossformatige Schwarzweissfotos.

Zum Beispiel Post aus dem Appenzellerland, wo zu Silvester die uralten schellenbehangenen Chläuse von Hof zu Hof ziehen. Wo sich bäuerliche Tradition und heidnisches Brauchtum in faszinierender Weise mischen. Wo hinter schmucken Häuserfronten mit blanken Fensterreihen ein eigenständiger Menschen-schlag zu Hause ist.

Später erhalten Sie Post aus Delémont, der jüngsten Kantonshauptstadt der Schweiz. Aus der Berner Innenstadt mit ihren Brunnen und Lauben. Von einem unbekanntem Pass und einer bekannten Bahn: dem Lötschberg... Alles Themen der künftigen Nummern von SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA SVIZRA SWITZERLAND, dem Heft über das Land, das ihm den Namen gab.

Ausschneiden und senden an:  
**Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ)**  
Postfach  
CH-8027 Zürich (Schweiz)



- Ja – ich möchte das Appenzellerland neu entdecken. Schicken Sie mir dieses Heft als Gratis-Probenummer.
- Ich möchte die ganze Schweiz besser kennenlernen und abonniere Ihre Zeitschrift für ein Jahr zu SFr. 55.– (12 Nummern, inkl. Porto). Das Appenzellerheft erhalte ich umgehend gratis.

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse, Nr. \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_  
Land \_\_\_\_\_



## Finnland

### Ausflug mit «Tabuse»

Das Bahnhöfli von Minkiö steht so verloren in der weiten Landschaft, als sei es für einen Wildwest-Film hingestellt worden. Schaut man den Geleisen nach, so verlieren sich diese bald in hochgewachsenem Gras. Die Schienen führten aber einmal weiter nach Humppila und ins Landesinnere hinein bis nach Forssa. Heute verkehren die zum Teil erhaltenen Züge auf einer 6 km langen Strecke zwischen Jokioinen und Minkiö und zwar sonntags im Sommer. Diese Gelegenheit benutzten wir für einen Ausflug. Das Wetter war nicht gerade danach gesinnt,

dennoch waren 15 Mitglieder, die Kinder darunter in der Mehrzahl, der Einladung gefolgt. Es war der 21. August, kurz vor 12 Uhr, als wir uns in den Zug begaben, der aus gedeckten und offenen Wagen bestand. Davor stand eine schicke Lokomotive mit dem eleganten Namen «Tabuse». Ein lauter Pfiff und mit Ruck geht's los. «Tabuse» faucht immer schneller und der Rauch fliegt einem um die ob der holprigen Fahrt schon wackelnden Ohren. In Minkiö angekommen, schauen wir uns zuerst die teils instandgestellten Lokomotiven und Wagen an. Dass die Bahn heute wieder verkehrt, verdankt sie freiwilliger Initiative.

Am 11. Dezember sind die Jungen erneut eingeladen zur traditionellen Kinderweihnacht.

Und am Freitag darauf ist zum letzten Mal in diesem Jahr «Klub».

Der Schweizerklub wünscht allen Landsleuten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 1989.

*Leo Carena*

## Niederlande

### Weihnachten

Bäume leuchtend, Bäume blendend, überall das Süsse spendend, in dem Glanze sich bewegend, Alt- und junges Herz erregend – Solch ein Fest ist uns bescheret, mancher Gaben Schmuck verehret; staunend schau'n wir auf und nieder, hin und her und immer wieder.

*Goethe*

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir schöne Weihnachtstage und für den Jahreswechsel alles Gute.

*Red. M. M.*



*Auf dem Bahnhof von Minkiö.*

**Redaktionsschluss für die Lokalseiten**

**Délai de rédaction pour les pages locales**

**Copy dead-line for the local-pages**

**1/89: 10.01.89**

**2/89: 10.04.89**

